

Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung des Bedarfs an Erdgas für die Stadt Seesen im Zeitraum 01.01.2019 bis einschließlich 31.12.2020 (mit Option der Verlängerung bis einschließlich 31.12.2021)

1. Ausschreibungsgegenstand

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von Erdgas für die Stadt Seesen für die Zeit vom 01.01.2019 (0:00 Uhr) bis einschl. 31.12.2020 (24:00 Uhr) als Vollversorgung. Die Erdgaslieferung wird zunächst für einen Zeitraum von 24 Monaten ausgeschrieben.

Der Erdgasliefervertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr bis einschließlich 31.12.2021, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien 6 Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Der Erdgasliefervertrag endet spätestens am 31.12.2021 um 24:00 Uhr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Die Ausschreibung erfolgt im Namen und für Rechnung der Stadt Seesen.

Näheres ergibt sich aus diesem Leistungsverzeichnis mit seinen Anlagen 1 bis 3, die nachstehend für die Bieter erläutert werden.

Vertragsbeginn für die Erdgaslieferung soll der 01.01.2019 sein. Zu diesem Zeitpunkt soll eine Versorgung für die genannten Liegenschaften und Anlagen der Stadt Seesen durch den durch die Ausschreibung ermittelten Bieter erfolgen.

Soweit hinsichtlich einzelner Verbrauchseinrichtungen aufgrund von noch fortlaufenden Verträgen rechtsverbindliche Abnahmeverpflichtungen gegenüber dem bisherigen Versorger bestehen, richtet sich der Anspruch auf Belieferung hinsichtlich dieser Verbrauchseinrichtungen gegen den bisherigen Versorger. Nach Ablauf des derzeit bestehenden Vertrages wird die Versorgung der jeweiligen Abnahmestelle ebenfalls durch den durch die Ausschreibung ermittelten Bieter erfolgen. Bei der Klärung strittiger Laufzeitfragen von Verträgen ist der Bieter der Ausschreibung der den Zuschlag erhält, zu einer Zusammenarbeit mit der Stadt Seesen verpflichtet.

2. Erläuterungen zu Anlage 1 des Leistungsverzeichnisses: Aufstellung der Verbrauchsstellen

Die jeweiligen Verbrauchseinrichtungen mit ihren Verbräuchen sind nach bestem Wissen und Gewissen auf der Basis der Abnahmestruktur des Jahres 2017 zusammengestellt worden. Die Anzahl der Verbrauchseinrichtungen kann während der Vertragslaufzeit variieren. Neu hinzukommende Verbrauchseinrichtungen der Stadt Seesen werden dann nach den Konditionen des Erdgasliefervertrages mitversorgt. Wegfallende Verbrauchseinrichtungen (z.B. die, die von der Stadt Seesen nicht mehr genutzt werden) scheiden aus dem Erdgasliefervertrag aus.

Die tatsächlichen Verbräuche in den Jahren 2019 bis 2020 (bzw. 2021 im Falle der Verlängerung) können nutzungsbedingt von den ermittelten Verbräuchen auf Basis der Verbrauchsdaten 2017 abweichen.

In der Anlage 1 zum Leistungsverzeichnis ist ebenfalls der derzeitige Netzbetreiber aufgeführt.

3. Erläuterung zu Anlage 2 des Leistungsverzeichnisses: Erdgasliefervertrag

Anlage 2 enthält das rechtsverbindliche Muster des Erdgasliefervertrages. Der Erdgasliefervertrag wird mit dem Zuschlag für den jeweiligen Bieter geschlossen. Im Erdgasliefervertrag sind die Details der Lieferung geregelt.

4. Kriterien zur Entscheidung über den Zuschlag

Das Verfahren wird auf Grundlage des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) und der VgV (Vergabeverordnung) i.V.m. der VOL/B (Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen) durchgeführt.

Die vergaberechtliche Prüfung wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Seesen erfolgen.

Zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer Niedersachsen beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr -Regierungsvertretung Lüneburg-, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Es gelten die Regelungen des § 107 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, sofern mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der vom Bieter angebotene Preis (netto für die Energie in ct/kWh) wird mit dem Verbrauch der zusammengefassten Verbrauchsstellen multipliziert. Unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer erhält das Angebot mit der niedrigsten Gesamtsumme den Zuschlag.

Sollte kein wirtschaftliches Angebot eingehen, wird die Ausschreibung aufgehoben. Kosten für die Bearbeitung der Angebote werden nicht erstattet.

5. Einteilung der Verbrauchsstellen in Preisgruppen

Alle Verbrauchsstellen sind aufgrund der jeweiligen Verbrauchsstruktur zu Preisgruppen zusammengefasst.

Die Eingruppierung der Verbrauchsstellen hinsichtlich des Energiepreises findet nach der Anlage 1 statt. Für die Netznutzung gelten die jeweils aktuellen Vorgaben des entsprechenden Netzbetreibers.

Es wurden folgende Preisgruppen gebildet:

5.1. Einrichtungen und Anlagen mit Leistungsmessung „RLM“ (Gruppe 1)

In diese Gruppe fallen alle Einrichtungen und Anlagen mit registrierender Leistungsmessung. In der Regel beträgt der Jahreserdgasverbrauch mehr als 1.500.000 kWh und die maximale stündliche Ausspeiseleistung ist größer 500 kW. Die gemessenen Lastgänge befinden sich auf dem übermittelten Datenträger.

5.2. Einrichtungen und Anlagen ohne Leistungsmessung „SLP“ (Gruppe 2)

In diese Gruppen fallen alle Einrichtungen und Anlagen ohne registrierende Leistungsmessung. Hierbei beträgt der Jahreserdgasverbrauch weniger als 1.500.000 kWh und die maximale stündliche Ausspeiseleistung ist kleiner 500 kW.

6. Netznutzung

Die Erdgaslieferung erfolgt inklusive der Netznutzung. Der Bieter hat, soweit keine bestehenden Netznutzungsverträge für die einzelnen Verbrauchsstellen abgeschlossen sind, diese entsprechend abzuschließen.

7. Erdgaspreis

Die angebotenen Erdgaspreise sind in das Preisblatt des Angebotes an entsprechender Stelle einzutragen. Änderungen oder Korrekturen an den Eintragungen müssen hier zweifelsfrei sein.

Die Preise verstehen sich ausschließlich für die Energie. Es handelt sich dabei um Festpreise für die gesamte Laufzeit dieser Ausschreibung.

Folgende Bestandteile sind nicht mit einzurechnen und vom Bieter zusätzlich zu erheben:

- **Entgelte für die Netznutzung:** (Arbeitspreise, Grundpreise bzw. Leistungspreise) Diese gelten in der jeweils vom entsprechenden Netzbetreiber veröffentlichten Höhe.
- **Entgelte für Messung, Messstellenbetrieb und Abrechnung:** Diese gelten in der jeweils vom entsprechenden Netzbetreiber veröffentlichten Höhe.
- **SLP-Bilanzierungsumlage / RLM-Bilanzierungsumlage:** Die Höhe der Umlagen richtet sich nach den Veröffentlichungen des Marktgebietbetreibers, in dessen Marktgebiet die jeweilige Verbrauchsstelle liegt. (Quelle: www.gaspool.de bzw. www.net-connect-germany.de)
- **Konzessionsabgabe:** Es gelten die zwischen der jeweiligen Kommune und dem Verteilnetzbetreiber ausgehandelten Konzessionsabgabesätze.
- **Kommunalrabatt:** Sofern die ausschreibende Kommune einen Kommunalrabatt für die jeweilige Verbrauchsstelle erhält, ist dieser entsprechend auszuweisen und zum Abzug zu bringen.
- **Erdgassteuer:** Die Entgelte werden gemäß dem jeweils gültigen Energiesteuergesetz erhoben.
- **Umsatzsteuer:** Alle Angaben verstehen sich netto, ohne die gesetzliche Umsatzsteuer.

Sollten Steuern und/oder Abgaben erlassen werden, die sich auf den Gesamtpreis auswirken, so werden diese vom Bieter ab dem Zeitpunkt der Einführung/Änderung in der jeweiligen Höhe der ausschreibenden Stelle berechnet. Gleiches gilt beim Wegfall von Steuern und/oder Abgaben.

Anlagen:

- Anlage 1: Aufstellung der Verbrauchsstellen
- Anlage 2: Erdgasliefervertrag
- Anlage 3: Preisblatt